



Amtsblatt der Gemeinde

REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



**für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gothelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach**

Erscheinungstag: 10.01.2012

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar 2012: 27.01.2012

Ausgabe Januar 2012

Bürgerinformationen im neuen Jahr

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

mit dem Januar-AMTsblatt starten wir wieder unsere Bürgerinformationen für 2012. Zunächst darf ich Ihnen im Namen des Gemeinderates, des Verwaltungsteams, wie auch persönlich, verehrte Leserinnen und Leser und Ihren Familien, ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr wünschen.

In meinen ersten Zeilen des Jahres möchte ich Ihnen einen Einblick in die Haushaltssituation der Gemeinde 2012 und zu den Vorhaben des vor uns liegenden Jahres gewähren. Noch im Dezember hat der Gemeinderat den Haushalt 2012 beschlossen. Bereits seit Oktober stand fest, welche Investitionen die Gemeinde 2012 anpacken möchte. Im November wurden der Gemeinde dann die Steuer- und Zuweisungsbeträge für 2012 vom Freistaat bekannt gegeben. Somit stand der Aufstellung eines soliden Haushaltes 2012 nichts mehr im Wege.

Die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes belaufen sich auf 4,775 Mio Euro, davon entfallen 1,176 Mio Euro auf den Vermögenshaushalt, der im Wesentlichen unsere Investitionen darstellt.

Unsere Haupteinnahmegruppe sind Steuern und Schlüsselzuweisungen. Steuern sind geringfügig angestiegen, wobei dieser Anstieg von Gewerbesteuer und Einkommenssteuer getragen wird. Trotz der wiederum rückläufigen Einwohnerzahl bleibt die Schlüsselzuweisung aus Dresden konstant. Steuern und Schlüsselzuweisungen bringen der Gemeinde in 2012 1,977 Mio Euro. Die Rückläufigkeit unserer Einwohnerzahlen wird uns in den Folgejahren vor große Herausforderungen stellen. In den letzten 3 Jahren haben wir jährlich zwischen 50 bis 70 Einwohner verloren, obwohl sich Sterbe- und Geburtenrate stets fast ausgeglichen haben. Die Ursache des Einwohnerverlustes liegt im negativen Saldo von Zu- und Wegzügen.

Die Hebesätze bleiben bei den Steuern 2012 unverändert. Nach der geringfügigen Hebesatzanhebung der Steuer B im Vorjahr liegt unsere Gemeinde noch immer deutlich unter dem Landesdurchschnitt und unter dem Durchschnitt der Nachbargemeinden.

Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind Personalausgaben und der Betriebsaufwand sowie Zuweisungen an Dritte die

Kernaussagepositionen. Der Personalaufwand steigt im Jahr 2012 etwas, da wegen der notwendigen Aufstockung des Bauhofpersonales auf 4 Arbeiter und geringfügiger Tarifsteigerungen mehr Lohn anfallen wird. Die Betriebsaufwendungen für unsere Einrichtungen und Objekte steigen wie in jedem privaten Haushalt, bei uns um ca. 2,5 %. Auch die Zuweisungen an Dritte wie unsere Kindereinrichtungen steigen weiterhin geringfügig. Trotzdem haben wir in der Haushaltsaufstellung versucht, sparsamst zu Gunsten von Investitionen zu planen.

Grundsätzlich werden alle Investitionen der Gemeinde nur bei einer entsprechenden Förderung realisiert. Somit haben wir 778 TEURO Zuschüsse beantragt. Folgende Vorhaben stehen im Haushalt: Die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges für die FFW Dittmannsdorf, der Ausbau des Dorfplatzes Neukirchen, neue Ausstattung für die Feuerwehren aller Ortsteile, Ersatzinvestitionen für Bauhoftechnik, Akustikdecken in der Grundschule zur Grabentour, der Verbindungsgehweg zwischen Bieberstein und Burkersdorf, die Erneuerung Bauernweg in Hirschfeld, das Regenrückhaltebecken in Hirschfeld, die Sanierung Saniertanlagen in der Sporthalle Dittmannsdorf, der Abbruch ehem. Landwirtschaftsobjekte in Neukirchen und der Eigenanteil unserer Gemeinde für die dringend notwendige Breitbanderschließung unserer Ortsteile. Dazu wollen wir noch eine geringfügige Tilgung unser Schulden vornehmen, um den Schuldenstand pro Einwohner trotz Einwohnerrückgang konstant zu halten. Im Mittelpunkt unserer vielen Investitionen steht der Ausbau des Dorfplatzes Neukirchen mit dem Bau

Hier finden Sie:

Widerspruch nach dem SächsMG	Seite 5
Auslegung der Jahresrechnung 2010	Seite 5
Festsetzung Grundsteuer	Seite 6
Veranstaltungskalender	Seite 9

eines Teilstückes der Staatsstraße S 196. Allein dieses Projekt wird immens viel Kraft beanspruchen.

Für unsere Verwaltung gibt es dazu noch die große Herausforderung der Umstellung der kameralistischen Haushaltsführung auf die Doppik. Hier werden im Durchschnitt 50 % der Verwaltungskraft einfließen müssen, denn zum 01.01.2013 wird auch die Gemeinde Reinsberg mit einer Eröffnungsbilanz darzustellen sein. Alle anderen Anforderungen werde ich diesem Ziel unterordnen. Die im letzten Amtsblatt ebenfalls angekündigte Änderung der Öffnungszeiten (Wegfall des 1. Freitages Öffnungszeiten) steht mit dieser Zielsetzung in engem Zusammenhang. Auch Bearbeitungsfristen können in 2012 durchaus etwas länger ausfallen. Wir bitten Sie, verehrte Einwohner, um Verständnis der Orientierung unserer Verwaltungskraft.

Zum Abschluss möchte ich in dieser ersten Ausgabe des Amtsblattes noch auf eine kleine Besonderheit aufmerksam machen. Unser Amtsblatt lebt auch sehr von der Darstellung des Vereinslebens. Dabei sind wir auf unsere ehrenamtlichen Redakteure aus den Vereinen besonders angewiesen. Eine Redakteurin begleitet den Teil Hirschfeld wohl schon seit 1993. Inzwischen ist Sie unsere älteste Einwohnerin der Gemeinde und hat auch pünktlich zum Redaktionsschluss dieses Amtsblattes ihren Bericht zur Seniorenarbeit in Hirschfeld eingereicht. Ich bedanke mich bei Frau Elsa Stroka, die auch im 97. Lebensjahr pflichtbewusst für ihre Senioren und die Ortschaft Hirschfeld Bericht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Bernd Hubricht

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

dienstags 13:00 - 18:00 Uhr
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt

DIENSTAG 08:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung
Tel. 037324 807-30, 807-34

Achtung! Ab 2012 entfällt die Öffnungszeit am 1. Freitag im Monat

* Sprechstunden des Bürgerpolizisten

DIENSTAG, 10.01.2012, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
DIENSTAG, 17.01.2012, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
DIENSTAG, 24.01.2012, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

* FFW-Dienste

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinsberg

14.01. 09:00 Dienst
28.01. 09:00 Dienst

Bieberstein

19.01. 19:30 DRK-Schulung oder Verkehrsschulung
03.02. 19:00 Jahreshauptversammlung

Dittmannsdorf

13.01. 19:00 Jahreshauptversammlung
26.01. 19:00 Vereinsversammlung/Unfallschutz
07.02. 19:00 Billard gegen Feuerwehr
09.02. 19:00 Verkehrsteilnehmerschulung

Hirschfeld

20.01. 19:00 Jahreshauptversammlung

Neukirchen

14.01. 16:00 Wintergrillen
03.02. 19:00 Erste Hilfe

Reinsberg

10.01. 19:00 Stiche und Bunde
27.01. 19:00 Jahreshauptversammlung

FF Bieberstein / Burkersdorf dankt

Liebe Kameradinnen und Kameraden der FW Bieberstein / Burkersdorf, werte Einwohner der Ortschaften Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund,

das Jahr 2011 ist nun Geschichte, deshalb möchte ich mich als Wehrleiter, stellvertretend für die gesamte Wehrleitung bei allen Kameradinnen und Kameraden der FW Bieberstein für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die von Euch uneigennützig geleistete Arbeit, sowie Euer stetiges Interesse an einem qualitativ hochwertigem Feuerwehrdienst bedanken. Dieser Dank gilt nicht zuletzt auch allen anderen Förderern und Unterstützern unserer Wehr, sowie des gesellschaftlichen Lebens in unseren Ortsteilen.

Besonders möchte ich mich hier im Namen der gesamten Feuerwehr Bieberstein / Burkersdorf bei der Firma Heide Siebenlehn insbesondere der Familie Eberhard für die tolle Unterstützung zu unserem 85. Gründungsjubiläum mit Kinderfest sowie der Weihnachtsfeier bedanken. Für alle Kameradinnen, Kameraden und ihren Partner war es eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Für das nun beginnende Jahr 2012 wünsche ich allen Kameradinnen, Kameraden und Förderern unserer Wehr, sowie Einwohnern von Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund Gesundheit, persönliches Glück und Wohlergehen.

Für die Zukunft wünsche ich mir die Fortführung unserer guten Zusammenarbeit, wie Schrottsammlung im Frühjahr, Kinderfest am 09.06. und anderer Veranstaltungen sowie keine ersten Einsätze. Sollte unser fachliches Können dennoch benötigt werden, sind unsere Kameraden der Feuerwehr mit all ihren Kräften, Mitteln und Möglichkeiten, getreu unseres Leitspruches,

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

jederzeit zur Stelle.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Küchenmeister
Wehrleiter

Gut Wehr!

Dankeschön an eine verantwortungsvolle Finderin.

Die Kameraden unserer Feuerwehren leisten ihren Dienst ehrenamtlich und viele der Kameradinnen und Kameraden sind auf die Ausstattung mit Funkmeldeempfängern angewiesen, um im rechten Moment an einer Einsatzstelle zu sein. Die Kameraden haben die Funkmeldeempfänger immer mit sich zu führen. Dabei war einem der Feuerwehrkameraden im November 2011

das Gerät auf der Schmiedestraße aus der Tasche gerutscht. Dank der Aufmerksamkeit und aktiven Mitwirkung von Frau Behr konnte dieses Gerät Anfang Dezember wieder seiner wichtigen Bestimmung übergeben werden.

Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Lucius

Gemeindeführer

Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier
<u>Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund</u>		
13.01., 27.01., 10.02.12	11.01., 25.01., 08.02.12	16.01.12
<u>Dittmannsdorf</u>		
11.01., 25.01., 08.02.12	13.01., 27.01., 10.02.12	01.02.12
<u>Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach</u>		
17.01., 31.01., 14.02.12.	13.01., 27.01., 10.02.12	01.02.12
<u>Reinsberg / Drehfeld</u>		
13.01., 27.01., 10.02.12	13.01., 27.01., 10.02.12	31.01.12

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 24.01.2012, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Hubricht

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.12.2011

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. V/27/2011-155

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2010 entsprechend der Anlage zur Feststellung und Aufstellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 mit insgesamt Solleinnahmen/Sollausgaben von 6.966.492,43 €, mit neugebildeten Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 263.610,29 € und Haushaltsausgaberesten in Höhe von 152.285,65 € und der Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 327.001,90 € fest.

Beschluss-Nr. V/27/2011-156

Der Gemeinderat stellt fest, dass kein Einwohner oder Abgabepflichtiger von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch gemacht hat. Einwendungen waren ebenfalls nicht zu verzeichnen.

Beschluss-Nr. V/27/2011-157

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung lt. Anlage und den dazugehörigen Haushaltsplan 2012.
2. Die Satzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu geben.
3. Die Satzung ist vom Bürgermeister auszufertigen.

Beschluss-Nr. V/27/2011-158

Der Gemeinderat beschließt die Zahlung des Zuschusses der Kommune zur Aufbringung der Betriebskosten für die Kinder-einrichtungen für das Jahr 2012 in Höhe von:

1. Kita Bieberburg Bieberstein - HHST 1. 46411.700 – 101.100,00 €
2. Ev. Kita Dittmannsdorf - HHST 1. 46420.700 – 256.400,00 €
3. Kita „Glitzerstein“ Hirschfeld - HHST 1. 46430.700 – 204.800,00 €

Beschluss-Nr. V/27/2011-159

Der Gemeinderat nimmt den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Reinsberg zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. V/27/2011-160

Der Gemeinderat nimmt die Höhe der angenommenen Sponsoringelder zur Kenntnis und bestätigt deren Verwendung.

- 1) Feuerwehren (13xx): Einnahmen 4.583,06 € - Deckung von Ausgaben für Grundstücksbewirtschaftung, Geräte sowie Übungen und Einsätze
- 2) Grundschule (2110): Einnahmen 1.640,53 € - Ausgaben für Projekte
- 3) Heimatpflege (341x) Einnahmen 1.705,00 € - Ausgaben Ortschaftsräte Ortsfest Hirschfeld und Weihnachtsmarkt Reinsberg
- 4) Jugendarbeit (4520): Einnahmen 295,00 € - Deckung von Ausgaben Projekte Jugendinitiativen, - vereine
- 5) Hort (4641): Einnahmen 156,90 € - Ausgaben für laufende Sachausgaben Hortbetrieb.
- 6) Freibad (5710) Einnahmen 25,00 € - Sachausgaben

Beschluss-Nr. V/27/2011-161

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2010 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. V/27/2011-162

1. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von unbebauten Teilflächen der Flurstücke 306/15 und 306/17 der Gemarkung Dittmannsdorf mit einer Größe von in Summe ca. 900 m² an Herrn Falk und Frau Kathleen Hoferichter, Dittmannsdorf, zum Preis von 15,00 EUR/m² (= vorläufiger Kaufpreis von 13.500,00 EUR). Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag vor dem Notar abzuschließen und alle zweckdienlichen Erklärungen abzugeben.
2. Das verkaufte Grundstück ist unverzüglich nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages auf Kosten der Käufer zu vermessen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vermessungsauftrag auszulösen. Nach Vorliegen des amtlichen Fortführungsnachweises ist das Messungsergebnis in einer Nachtragsurkunde entsprechend notariell zu beurkunden und der Kaufpreis entsprechend Messungsergebnis zu regulieren.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg genehmigt die Bestellung einer Grundschuld auf den Flurstücken 306/15 und 306/17 der Gemarkung Dittmannsdorf. Die Flurstücke dürfen vorerst im Ganzen belastet und vor Eigentumsübergang dürfen Hypotheken oder Grundschulden in beliebiger Höhe bestellt werden. Die Notarin wird beauftragt, die Eintragung der Grundpfandrechte erst zu beantragen, wenn ihr die Gläubigerin schriftlich bestätigt hat, die Sicherungsabrede und Zahlungsanweisungen zu beachten und sich unwiderruflich verpflichtet, nach Vorliegen der amtlichen Fortführungsnachweise für die zum Pfandobjekt gehörenden Teilflächen die nicht mitverkauften Restflächen auflagenfrei aus der Mithaft zu entlassen. Alle dabei anfallenden Kosten sind von den Käufern zu tragen.
4. Sämtliche im Zusammenhang mit der Beurkundung, Vermessung und dem Eigentumsübergang entstehenden Kosten sind von den Käufern zu tragen.

Beschluss-Nr. V/27/2011-163

1. Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag Urk. Nr.: 2114 von 2011, geschlossen vor dem Notar Steglich in Freiberg am 24.11.2011, zum Kauf der Grundstücke der Gemarkung Dittmannsdorf, 55 (künftig 55/1 und 55/3) bebaut mit Gehweg und Pumpstation der Abwasseranlage und 646/20 (künftig 646/24) als Grünfläche mit Entwässerungsgraben, von Frau Ruth Kümmel, Bahnhofstraße 6, 09629 Reinsberg OT Dittmannsdorf, zum Gesamtpreis von 6.781,20 EUR, sowie einer Nutzungsentschädigung von 115,00 EUR.
2. Die fehlerhafte Beurkundung zum Flurstück 53/16 (künftig 53/40) ist in einer Nachtragsurkunde zu korrigieren. Die Kosten trägt der Landkreis Mittelsachsen.

Beschluss-Nr. V/27/2011-164

Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage der Sitzungsvorlage beigefügten Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2012 zu.

Als Sitzungsort wird das Rathaus Reinsberg, Ratssaal festgelegt. Der Sitzungsbeginn ist 19.30 Uhr, angestrebtes Sitzungsende öffentlicher Teil 22.00 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift zum Teil der öffentlichen Sitzung kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Reinsberg sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Hilfskraft Kämmerei/Doppik

Das Aufgabengebiet der befristeten Teilzeitstelle (20 Wochenstunden) umfasst folgende Schwerpunkte:

- Vorbereitung und Auswertung der Inventuren
- Mitarbeit beim Aufbau der Anlagenbuchhaltung
- Datenerfassung

Gewünscht wird eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter sowie vorhandene Kenntnisse in der Doppelten Buchführung.

Gute Kenntnisse von PC-Anwendungen (Textverarbeitung und Tabellenkalkulation), Zuverlässigkeit, Organisations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität werden vorausgesetzt

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für behinderte Menschen.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, bewerben Sie sich mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Beizubringen ist auch ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 20.01.2012 an

Gemeindeverwaltung Reinsberg

Kirchgasse 2

09629 Reinsberg

Der Beschäftigungsumfang beträgt 20 Wochenstunden und ist vorerst auf 6 Monate befristet. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Hubricht

Bürgermeister

Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!

- **Polizeirapport** -

1. Eingeschlagenes Fenster

Am 30.11.2011 gegen 01:30 Uhr wurde bei einem Einfamilienhaus in Reinsberg, Nordstraße durch unbekannte Täter mittels eines Steines eine Thermoscheibe eingeschlagen.

2. Zerstörter Briefkasten

Unbekannte Täter zerstörten am 03.12.2011 in der Zeit von 19:15 Uhr bis 21:30 Uhr in der Nordstraße in Reinsberg einen an einem Bauzaun befestigten Briefkasten.

3. Beschädigte Fahrzeuge

An 2 PKW und einem Kleintransporter wurden in der Zeit vom 03.12.2011, 23:00 Uhr bis 04.12.2011, 08:45 Uhr durch unbekannte Personen Sachbeschädigungen verursacht. Die Fahrzeuge waren abgestellt auf einem umfriedeten Grundstück in Reinsberg, Nordstraße.

4. Diebstahl von Baumaterialien

Am 12.12.2011 gelangte zur Anzeige, dass durch unbekannte Personen aus einem umfriedeten Grundstück in der Nordstraße in Reinsberg Baumaterialien entwendet wurden. Des Weiteren wurden an einem Fahrzeug zwei Reifen zerstoehen.

5. Umgeworfene Bauzäune

Am 14.12.2011 gegen 20:05 Uhr wurde im Polizeirevier Freiberg mitgeteilt, dass in Reinsberg, Nordstraße, als Grundstücksumfriedung dienende Bauzäune umgefallen waren. Nach Prüfung durch den Grundstückseigentümer wurde eine Anzeige wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

6. Sachbeschädigungen an einem Lichtmast u.a.

Vermutlich am Montag, den 12.12.2011 befuhr ein bisher unbekannter hellfarbiger LKW mit Tiefaufleger in Steinbach die Mohorner Straße in Richtung Oberholz-Mohorn, obwohl diese Straße für LKW gesperrt ist. Nach Passieren des Zugverbandes mussten Abschürfungen an einem Lichtmast, Verformungen an einer Kabelschiene, ein beschädigter Baum sowie umgerissene Straßenbegrenzungspfähle festgestellt werden.

7. Beschädigungen an Bauzäunen

Unbekannte Täter warfen in Reinsberg, Nordstraße wiederum den als Grundstücksumfriedung dienenden Bauzaun um, wobei zwei Zaunfelder beschädigt wurden. Der Sachverhalt wurde am 16.12.2011 gegen 20:50 Uhr festgestellt.

8. Einbruch in Einfamilienhaus

In der Zeit vom 17.12.2011, 14:00 Uhr bis 18.12.2011, 18:30 Uhr drangen der/die unbekannte Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus in Reinsberg, Zur Siedlung ein. Es wurden mehrere Räume durchsucht und eine Armbanduhr von geringem Wert entwendet.

Erber

Polizeikommissar

Das Bürgerbüro informiert

Naturschutzkalender 2012

Im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Reinsberg können Sie den Naturschutzkalender 2012 „**Naturschätze in Mittelsachsen**“, herausgegeben vom Landratsamt Mittelsachsen, zum Preis von 1,50 EUR erwerben.

Schirmmeister

SB Bürgerbüro

Badepark Reinsberg

Liebe Freunde des Badeparks Reinsberg,

die neue Saison unseres Freibades ist in Vorbereitung. Auch 2012 liegt unser Freibad in den guten Händen unserer

Schwimmmeisterin Frau Ute-Christiane Lauerwald. Das Frau Lauerwald eine hervorragende Sportlerin ist, konnte sich jeder beim Badeparkfest überzeugen. Mit besonderer Freude haben wir ihr sehr gutes Ergebnis bei den 37. Meisterschaften der Schwimmmeister zur Kenntnis genommen und sind stolz auf unsere Mitarbeiterin.

Hubricht Bürgermeister

Reinsbergerin fischt fleißig Edelmetall

Die Reinsberger Schwimmmeisterin Ute-Christiane Lauerwald hat bei den 37. Internationalen Meisterschaften des Bundes Deutscher Schwimmmeister in Leipzig gleich sieben Medaillen aus dem Becken gefischt. Die wertvollste Leistung gelang ihr mit Platz 1 in der Kombination, der anspruchsvollsten Disziplin der Titelnkämpfe: 100 m bekleidet Schwimmen, 25 m Tauchen, 50 m Freistil und 25 m Puppe schleppen. Über 50 m Brust trennten Ute-Christiane Lauerwald nur zwei Hundertstel von einer weiteren Goldmedaille. Silber gab es zudem über 50 m Schmetterling, während über 50 m Freistil und 50 m Rücken jeweils eine Bronzemedaille herausprang. Zudem konnte die Schwimmmeisterin, die im Badpark Reinsberg arbeitet, beim SC Riesa trainert und den Nachwuchs der DLRG Meißen betreut, noch zweimal mit den Staffeln der sächsischen Landesschwimmmeisterschule aufs Treppchen klettern.

Pressemitteilung (Freie Presse vom 24.11.2011)

Das Einwohnermeldeamt informiert

Amtliche Bekanntmachung über Widerspruchsrechte nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG)

Das SächsMG vom **04.07.2006 (SächsGVBl. S. 388)** gestattet nach **§§ 30 Abs. 2, 32 Abs. 4, 5 und 33 SächsMG**, aus dem Melderegister Auskünfte zu erteilen, sofern Sie nicht widersprechen haben.

Hier folgende Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten (Übermittlungssperren):

Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgesellschaften (Nr. 1)

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch nach § 30 Abs. 2 SächsMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen (Nr. 2 und 5)

Wenn Sie ein Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 SächsMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprechen. Das Widerspruchsrecht kann nur bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung an Parteien (Nr. 3)

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 33 Abs. 1 SächsMG, Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen im Rahmen von so genannten Gruppenaus-

künften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage (Nr. 4)

Adressbuchverlage dürfen nach § 33 Abs. 3 SächsMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden.

Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Internetauskunft (Nr. 6)

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32 Abs. 4 SächsMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn Sie gemäß § 32 Abs. 4 SächsMG dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

Entsprechende Anträge sind an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Einwohnermeldeamt, Kirchgasse 2 schriftlich, zu richten, nicht fernmündlich.

Bei Widersprüchen zu Ehejubiläen müssen beide Ehegatten widersprechen.

Schirmer

Einwohnermeldeamt

Die Kämmerei informiert

Ortsübliche Bekanntgabe

über Beschlussfassung und öffentliche Auslegung von Jahresrechnung 2010 mit Rechenschaftsbericht sowie Beteiligungsbericht 2010 der Gemeinde Reinsberg

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Reinsberg – Öffentliche Sitzung –

Beschluss-Nr. V/27/2011-155 vom 20.12.2011

Jahresrechnung 2010

hier: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2010

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2010 entsprechend der Anlage zur Feststellung und Aufstellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 mit insgesamt Solleinnahmen / Sollausgaben von 6.966.492,43 €, mit neugebildeten Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 263.610,29 € und Haushaltsausgaberesten in Höhe von 152.285,65 € und der Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 327.001,90 € fest.

Abstimmung

Anzahl Mitglieder Gemeinderat:	15
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0
Befangenheit:	0

Entsprechend § 131 Absatz 1 Satz 2, 88 Abs. 4 in Verbindung mit § 99 Abs. 1 Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die festgestellte Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Reinsberg mit Rechenschaftsbericht und der Beteiligungsbericht der Gemeinde Reinsberg für das Haushaltsjahr 2010 nach § 99 Abs. 3 SächsGemO

in der Zeit

vom 11.01.2012 bis zum 19.01.2012 zur Einsichtnahme

an den Werktagen zu den Dienstzeiten

Montag bis Freitag 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag/Mittwoch/Donnerstag 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, öffentlich
 aus.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit der Einsichtnahme Gebrauch zu machen.



Hubricht
 Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung am 25.01.2011 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 festgesetzt auf:

280 v. H. für die Betriebe der Land- u. Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und

385 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2011 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2012 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das in diesem Bescheid angegebene Bankkonto der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg einzulegen.

Reinsberg, den 06.01.2012



Hubricht
 Bürgermeister

Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften informiert

Aktuelles Bauland- und Wohnungsangebot der Gemeinde Reinsberg

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße

Grundstücksgröße: 934 m²

Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5

Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage

Der Verkaufspreis beträgt 13,00 EUR/m².

Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung

Grundstücksgröße: 1734 m²

Flurstück-Nummer: 479 NR

Ruhige, naturnahe Lage

Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m².

Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:

Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m²

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, unsaniert und leerstehend.

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an [HYPERLINK "mailto:liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de"](mailto:liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de) liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de.

Angebote leerstehender Wohnungen:

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m²

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 81 m²

- 09629 Bieberstein, Dorfstraße 2: 2-Raum-Wohnung, OG, 37,9 m²

- 09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88: 2-Raum-Wohnung, DG, ca. 43,93 m²

- 09629 Neukirchen, Dittmannsdorfer Str. 1: 3-Raum-Wohnung, 2. OG, 84,25 m²

Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190

Die Kaltmiete bei allen Angeboten ist verhandelbar.

Sächsische Tierseuchenkasse

Bekanntmachung – Aufforderung Tierhalter zur Meldung

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an.

Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter HYPERLINK "http://www.tsk-sachsen.de" www.tsk-sachsen.de oder unter 0351 806080.

Ihre Sächsische Tierseuchenkasse

Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. und Regionalmanagement

Diesem Amtsblatt liegt die Rundschau des Klosterbezirkes Altzella mit Informationen aus und über die LEADER-Region im Herzen Sachsens bei.

Ende des amtlichen Teils

Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren:



Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelffriedrichsgrund

16.01.2012	Frau Erika Böhm	zum 72. Geburtstag
26.01.2012	Frau Adelheid Günter	zum 76. Geburtstag
27.01.2012	Frau Gisa Leske	zum 70. Geburtstag
31.01.2012	Herr Gerhard Helm	zum 70. Geburtstag

Dittmannsdorf

10.01.2012	Herr Manfred Ryssel	zum 81. Geburtstag
10.01.2012	Frau Gertraud Schmidt	zum 74. Geburtstag
12.01.2012	Herr Roland Rudolph	zum 71. Geburtstag
17.01.2012	Frau Anna Milkau	zum 92. Geburtstag
20.01.2012	Herr Günther Böttger	zum 71. Geburtstag
23.01.2012	Frau Dagmar Schneider	zum 80. Geburtstag
23.01.2012	Herr Alfred Heisig	zum 79. Geburtstag
24.01.2012	Frau Hildegard Kästner	zum 87. Geburtstag
26.01.2012	Frau Ingeborg Wagner	zum 84. Geburtstag
31.01.2012	Frau Ruth Kümmel	zum 82. Geburtstag
03.02.2012	Herr Manfred Rietdorf	zum 74. Geburtstag
04.02.2012	Herr Heinz Schumann	zum 89. Geburtstag
06.02.2012	Herr Heinz Gössel	zum 90. Geburtstag

Hirschfeld

11.01.2012	Herr Walter Wanitschek	zum 78. Geburtstag
16.01.2012	Herr Emil Springmann	zum 78. Geburtstag
03.02.2012	Frau Erika Knabe	zum 81. Geburtstag
05.02.2012	Herr Hubertus von Posern	zum 88. Geburtstag

Neukirchen und Steinbach

25.01.2012	Frau Marlies Motzkus	zum 70. Geburtstag
26.01.2012	Herr Werner Pfaff	zum 70. Geburtstag
27.01.2012	Herr Martin Stirl	zum 82. Geburtstag

28.01.2012	Frau Gerda Schubert	zum 79. Geburtstag
04.02.2012	Frau Ruth Winter	zum 80. Geburtstag
04.02.2012	Herr Ludwig Scherer	zum 74. Geburtstag
07.02.2012	Frau Hannelore Fröhlich	zum 74. Geburtstag
07.02.2012	Herr Dr. Joachim Gens	zum 77. Geburtstag
10.02.2012	Herr Lothar Schubert	zum 76. Geburtstag

Reinsberg und Drehfeld

20.01.2012	Herr Manfred Kutzsche	zum 80. Geburtstag
21.01.2012	Frau Martina Stecher	zum 75. Geburtstag
24.01.2012	Frau Dora Schmidt	zum 85. Geburtstag
25.01.2012	Frau Marianne Schmidt	zum 81. Geburtstag
27.01.2012	Frau Isolde Ertel	zum 73. Geburtstag
29.01.2012	Herr Gottfried Stirl	zum 82. Geburtstag
30.01.2012	Frau Brigitte Flemming	zum 78. Geburtstag
01.02.2012	Frau Rosemarie Leutert	zum 75. Geburtstag
02.02.2012	Frau Gertraude Spath	zum 73. Geburtstag
04.02.2012	Herr Horst Stecher	zum 73. Geburtstag
07.02.2012	Herr Martin Schmidt	zum 88. Geburtstag
08.02.2012	Herr Siegfried Schumann	zum 76. Geburtstag

Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

14.01.	Dittmannsdorf	18:00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
15.01.	Neukirchen	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Gemeinderaum)
21.01.	Bieberstein	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst
22.01.	Reinsberg	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Gemeinderaum)
28.01.	Neukirchen	18:00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
29.01.	Dittmannsdorf	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Gemeinderaum)
04.02.	Neukirchen	18:00 Uhr	Gottesdienst
05.02.	Bieberstein	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde Hirschfeld

15.01.2012	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
29.01.2012	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
05.02.2012	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

Krippenspiel und Puppentheater in der Weihnachtszeit

In der Adventszeit haben wir gemeinsam mit den Kindern ein Krippenspiel eingeübt. Dabei ging es uns vor allem darum, unseren Kindern den Ursprung des Weihnachtsfestes nahe zu bringen. Am besten gelingt dies bei Kindern, wenn sie in die Rollen der Figuren von Maria und Josef, dem Wirt, den Hirten, den Engeln usw. schlüpfen können. Erstaunlich schnell waren die Rollen verteilt. Die Kinder durften selbst aktiv das Spiel mitgestalten. Wie mag es Maria und Josef damals ergangen sein auf

ihrer weiten Reise? Was werden wohl die Hirten gedacht haben als ihnen die Engel erschienen sind? Über diese und viele weitere Fragen redeten wir mit den Kindern im Morgenkreis. Dabei begleiteten uns viele schöne Weihnachtslieder: „Alle Jahre wieder“, „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Josef lieber Josef mein“, aber auch „Kling Glöckchen klingelingeling“ oder „Fröhlich ist die Weihnachtszeit“.

Am Tag unserer Kindergartenweihnachtsfeier spielten die größeren Bieberburgkinder den kleineren Kindern die Weihnachtsgeschichte vor.

Ein anderer besonderer Höhepunkt in der vorweihnachtlichen Zeit war das Puppentheater vom Puppenspieler Volkmar Funke. Er führte mit viel Fantasie, Humor, täuschend echten Geräuschen und schönen Puppen das Märchen vom Rumpelstilzchen auf. Gespannt und mit viel Freude verfolgten nicht nur die Kinder die Aufführung. Als kleines Dankeschön sangen wir dem Puppenspieler ein Weihnachtslied mit vielen Instrumenten vor. Wir sind sehr dankbar dafür, dass er bei uns gewesen ist.

Die Erzieherinnen der Bieberburg



zu verbringen. Alljährlich wird jede noch so kleine Schneeflocke von den Kindern mit großem Jubel begrüßt, aber dieses Jahr hielt sich Frau Holle sehr zurück. Dadurch waren die Wege zu den Hirschfelder Firmen, die wir mit einem kleinen Weihnachtsliederprogramm erfreuten, jedoch nicht so beschwerlich und zeitaufwendig. Allen Firmen sei an dieser Stelle für den vorweihnachtlichen Geschenkesegen gedankt.

Auch beteiligten sich die Kinder ganz aktiv an der weihnachtlichen Ausgestaltung der Kindergartenräume. Gemeinsam wurden Gestecke für den Tisch angefertigt und der Weihnachtsbaum angeputzt. Und nicht nur die Kleinsten bekamen vor Aufregung ganz rote Ohren, als uns Nikolaus und Weihnachtsmann besuchten.



Die „Spatzenkinder“ im „Geschenkefieber“

Doch auch im neuen Jahr haben sich die Kinder und Erzieherinnen viele interessante, spannende und lehrreiche Projekte vorgenommen. In diesem Sinne starten wir mit neuem Schwung ins Jahr 2012.

Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit
Babys und Kleinkindern

am 25.01.2012, 15:00 bis 16:30 Uhr

Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Die Kita „Glitzerstein“ wartet auf Weihnachten

Es ist doch jedes Jahr wieder ähnlich: die Adventszeit ist für Groß und Klein viel zu kurz. Alle schönen Dinge wie Plätzchen backen und Geschenke basteln müssen ja bis Heilig Abend erledigt sein. Doch wenn auch der beste Plan nicht immer so klappt, versuchen doch alle eine schöne besinnliche Zeit miteinander



Ein Ständchen für den Weihnachtsmann von den „Wackelzähnen“

Krabbel- und Spielnachmittag

Hallo, liebe Krabbelkinder und –eltern,

ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 11.01., 25.01. und 01.02.2012 von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“

Grundschule zur Graben- tour Neukirchen



Wir wünschen unseren Schülern und Eltern ein gesundes neues Jahr.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen auch für das Jahr 2012 auf Ihre Unterstützung.

Die Lehrerinnen der Grundschule zur Grabentour Neukirchen

Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen



Liebe Eltern, liebe Leser,

alle Jahre wieder nehmen wir uns als Erzieherinnen vor, die Adventszeit so ruhig und besinnlich wie möglich für und mit unseren Kindern zu gestalten.

Jedoch lassen die täglichen Aufgaben wie Hausaufgabenerledigung, GTA-Angebote nutzen und der dringend notwendige Aufenthalt im Freien wenig Spielräume.

In den Gruppenstunden haben die Kinder jedoch Zeit gemeinsam aktiv zu werden und sich Zeit für ein wenig Besinnlichkeit zu nehmen.

Ein Höhepunkt im Dezember war auch der Besuch des Nikolaus am 06.12.2011.

Nicht nur unsere jüngsten Hortkinder bekamen vor Aufregung ganz rote Wangen, als der Nikolaus in der Tür stand. Gemeinsam gesungenen Lieder und aufgesagte Gedichte ließen die Zeit schnell vergehen.



Natürlich waren die Geschenke das Wichtigste.

Das neue Trike, welches wir über das GTA-Angebot finanziert bekommen haben, die niedlichen Puppen und natürlich unser neues Mikroskop für den Experimentierbereich wurden gleich in Beschlag genommen.

Zusätzlich haben die Kinder an diesem Tag die gewonnenen Playmobil-Spielsachen aus unserem Spieleprojekt aufgebaut. Viele Hände halfen die Ritterburg und den Bauernhof mit Pferdestall aufzubauen.



Ein aufregender Tag ging schnell zu Ende. Ein Dankeschön an unsere Lehrer für den zusätzlichen hausaufgabenfreien Tag im Hort.

Wir als Hortteam freuen uns nun auf ein spannendes neues Jahr voller interessanter, lehrreicher

Aktivitäten mit unseren Kindern. Als Nächstes steht die Planung unserer Winterferien auf dem Programm.

Anmeldung Betreuungsplätze bis zum 31.01.2012 für die Hortbetreuung ab Schuljahr 2012/2013

Liebe Eltern,

mit dem Jahreswechsel ins Jahr 2012 rückt auch das neue Schuljahr näher ins Blickfeld. Zur Schulanmeldung für Ihr Kind haben Sie auch die Information erhalten, dass der Betreuungsplatz im Hort ebenfalls frühzeitig angemeldet werden muss.

Im Interesse einer optimalen Vorbereitung des neuen Schuljahres, auch für die bedarfsnotwendige Betreuung in unserem Hort, möchten wir hiermit alle Eltern erinnern, dass spätestens bis zum 31.01.2012 der Antrag auf Aufnahme für die Betreuung im Hort der Gemeinde Reinsberg entsprechend der „Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ gestellt werden sollte.

Bitte geben Sie dazu einen entsprechenden Antrag vollständig ausgefüllt an die Einrichtung.

Haben Sie Fragen zum Antragsverfahren, zur Betreuung in der Einrichtung, zum Elternbeitrag oder auch zu Antragstellung an das Jugendamt zur Übernahme der Elternbeiträge wenden Sie sich bitte an mich.

Im Namen des Hortteams

Katrin Ulbricht
Leiterin

Veranstaltungstipps für Januar/Februar 2012

Diesem Amtsblatt liegt unser Veranstaltungskalender 2012 bei. Hier ein Auszug für Januar/Februar 2012:

- 14.01.2012, 9 Uhr** Kegel-Wettkampfturnier Damen Bezirksklasse
Ortschaftszentrum Hirschfeld
Hirschfelder SV e.V., Herr Klose
- 15.01.2012, 9 Uhr** Kegel-Wettkampfturnier Damen Bezirksklasse
Ortschaftszentrum Hirschfeld
Hirschfelder SV e.V., Herr Klose
- 20.-22.01.2012** Benefiz-Winterwochenende
Turnhalle Dittmannsdorf
SG Dittmannsdorf e.V., Sektion Fußball
- 22.01.2012, 9 Uhr** Kegel-Wettkampf I. Mannschaft Bezirksklasse
Krummenhennersdorf-Hirschfeld
Ortschaftszentrum Hirschfeld
Hirschfelder SV e.V., Herr Klose
- 25.01.2012, 14 – 18 Uhr** Blutspendeaktion
Dörfliches Gemeinschaftszentrum Reinsberg
RSV 1791 e.V., Tel. 037324 7553, Blutspendezentrale FG 03731 772334
- 04.02.2012, 11 Uhr** Laufserie durch Grabentour „Altes Schützenhaus“ Reinsberg
Schulförderverein der Grundschule zur Grabentour
- 05.02.2012, 9 Uhr** Kegel-Wettkampf I. Mannschaft Bezirksklasse
Hainichen-Hirschfeld
Ortschaftszentrum Hirschfeld
Hirschfelder SV e.V., Herr Klose

Blutspendetermin

Die nächste Blutspendeaktion findet am 25.01.2012, 14 – 18 Uhr im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg

statt. Spenden kann jeder, der zwischen 18 und 68 Jahren alt ist und sich gesund fühlt. Neuspender dürfen höchstens 60 Jahre alt sein. Bei Einnahme von Medikamenten entscheidet der untersuchende Arzt. Auch Sie können ganz plötzlich in die Situation kommen, dass Sie Blut benötigen, deshalb bitten wir Sie, unsere Aktion mit zu unterstützen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben: Telefon 037324 7553 oder 03731 772334.

Isolde Aurich und die Blutspendezentrale Freiberg

SG Dittmannsdorf e. V.

Liebe Freunde des Volleyball aus Dittmannsdorf und Umgebung!

Für unser Freizeit-Volleyball-Team in Dittmannsdorf suchen wir Verstärkung!

Wir, das sind junge und jung gebliebene Frauen und Männer, die sich jeden Freitag um 19:30 Uhr in der Dittmannsdorfer Sporthalle treffen. Im Sommer spielen wir, wenn es möglich ist auf dem Sportplatz. Wir richten jedes Jahr ein Volleyballturnier für Freizeitmannschaften der Gemeinde und näheren Umgebung aus und veranstalten jährlich unsere Neujahrsfeier (weil die Termine vor Weihnachten immer knapp sind).

Wer also Lust hat, bei uns mitzuspielen, kann gern an einem der nächsten Freitage einfach dazu kommen. Wenn jemand Volleyball-Trainingserfahrung hat, würden wir diese gern mit nutzen.

U. Erfurt

Ortschaft Bieberstein

Seniorenarbeit

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund!

Wir wünschen allen ein gesundes, glückliches Jahr 2012 und dass wir noch viele gemütliche, gemeinsame Stunden verbringen können. Freuen würden wir uns auf einen Besuch von Frührentnern oder jung gebliebenen Rentnern.

Unsere Weihnachtsfeier ist ein sehr schönes Erlebnis gewesen. Danke den Plätzchenbäckern.

Bedanken möchte ich mich bei der Familie Koch-Weser, die uns die Räumlichkeiten im Schloss Bieberstein zur Verfügung stellten sowie bei der Verantwortlichen Frau Koplin für ihre Unterstützung. Als Mitstreiter für die Gestaltung bei Familien J. Kurze, H. Mühlig, A. Röhrich sowie Frau E. Quintscher, die uns als Helfer hilfreich zur Seite standen. Dank der Gemeinde bzw. Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung für die Veranstaltung.

Ihre Margret Küchenmeister

Ortschaft Dittmannsdorf

Termine

*** Bücherei**

mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr

Seniorengruppe Dittmannsdorf

Liebe Senioren und Vorruheständler,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu unserem Seniorennachmittag am

Mittwoch, den 18.01.2012 um 14:00 Uhr in das Vereinshaus Dittmannsdorf

ein. Die Kinder des ev. Kindergartens Dittmannsdorf werden uns mit einem kleinen Programm erfreuen.

Am 02.12.11 ging es zur Weihnachtsfeier in den Landgasthof Dittmannsdorf. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit Stollen und einem Weihnachtsprogramm mit Herrn Hofert aus Coswig verlebten wir einige gemütliche Stunden. Ein Dank an Simona und ihr Kollektiv, die uns wie immer im schön geschmückten Saal prima bewirteten. Es war alles wieder ganz lecker und gemütlich. Unser Bürgermeister Herr Hubricht konnte leider nicht kommen, so möchten wir uns auf diesem Weg bei ihm und der Gemeinde Reinsberg für die finanzielle Unterstützung unserer Weihnachtsfeier ganz herzlich bedanken. Bei der Teilnahme von 60 Personen hat uns der Beitrag sehr geholfen. So konnten wir eine schöne Weihnachtsfeier gestalten. Auch den kranken

Senioren konnten wir mit einem kleinen Präsent eine Freude bereiten.

Am 10.12.11 gingen wir auf unsere Weihnachtsausfahrt nach Heidersdorf bei Seiffen. Im schönen gemütlichen Landgasthof fand jeder seinen Platz, den Kaffee und Stollen gab es bald und dann folgte das Weihnachtsprogramm mit den Hutzen-Bossen. Mit vielen Erzgebirgs- und Weihnachtsweisen und mach mit, bleib fit, verging die Zeit sehr schnell. Mit einem gemeinsamen Abendbrot klang dann der Nachmittag aus. Gegen 18:30 Uhr traten wir die Rückfahrt mit einer wunderschönen Lichterfahrt durch das Erzgebirge an. Dies war dann noch ein besonderes Erlebnis für uns alle. Ich denke, es waren wieder paar ein schöne Stunden, die uns in guter Erinnerung bleiben werden.

Ich möchte Ihnen allen Dank sagen, dass Sie mit dabei waren. Vielen Dank an Vogt's Reisen und ihrem Busfahrer Jörg, der uns wieder sicher durch die Gegend fuhr.

So wünsche ich uns für das Jahr 2012 wieder schöne erlebnisreiche Veranstaltungen, viel Gesundheit und Freude.

Achtung! Hier schon eine Vorschau, am 17.02.2012 wollen wir bei Simona im Landgasthof Fasching feiern. Herr Werner aus Nossen wird unser Musikant sein und für ein Unterhaltungsprogramm ist auch gesorgt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie aus unseren Nachbarortsteilen wieder mit dabei wären.

Ihre Gerlinde Hufenbach

Ortschaft Hirschfeld

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Ortschaftsrates Hirschfeld vom 19.09.2011

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. III/V/2011-01

Der Ortschaftsrat Hirschfeld beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel für 2011 wie folgt:

Feuerwehr:	100,00 €
Kirche:	50,00 €
Kita „Glitzerstein“ e.V.	100,00 €
Sportverein:	100,00 €
Landfrauen:	100,00 €
Schützenverein:	50,00 €
Spielmanszug:	50,00 €

Beschluss-Nr. III/V/2011-02

Der Ortschaftsrat Hirschfeld beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel auf Anträge der Kinder- und Jugendförderung Ortschaftsrat Hirschfeld für 2011 wie folgt:

Sportverein:	65,00 €
Jugendklub:	15,00 €
Spielmanszug:	70,00 €

Ende des amtlichen Teils

Seniorenarbeit

Ihr Lieben,

ich schätze ein, unsere Weihnachtsfeier war schön. Nach der Begrüßung unserer K. Eberlein wurde unsere Frau Kasch noch zum Geburtstag geehrt, eine schöne Nelke überreicht und ein schönes Ständchen von Herrn Härtwig gebracht. Frau Gudrun Härtwig sagte schöne Worte. Unser Bürgermeister Herr Hubricht

von der Gemeinde Reinsberg traf ein, was uns große Freude brachte. Ihnen, Herr Hubricht, noch ein herzliches Dankeschön für die Geldzuwendung von der Gemeinde Reinsberg, sonst hätten wir keine so schöne Weihnachtsfeier durchführen können. Auch diesmal war unser Kreis nicht so klein, unser Lothar Hebert stellte sich ein, das war für uns eine Freude. Auch die Gruppe aus Zethau war da, unsere Fam. Ullrich Woyscheszik, er begleitete die Gruppe mit seiner Zither. Es begann in dieser Runde unsere schöne Kaffeestunde. Die schönen Lieder begleitet mit der Zither erklangen in diesem Raum bei Kerzenschein und dem schönen Tannenbaum. Die Gruppe gab wirklich ihr Bestes. Ihnen gilt noch ein herzliches Dankeschön.

Ich dachte, warum ist denn die Frau Hessel vom Ortschaftsrat allein. Plötzlich ging wieder die Sonne auf, schick gekleidet traf der Ortschaftsrat ein. Da war die Freude groß in diesem Kreis. Unser Ortschaftsrat unseres Ortsteiles Hirschfeld, eng mit uns verbunden, brachte jedem ein kleines Weihnachtsgeschenk. Vielen, vielen Dank. Weiterhin haben Sie soviel für uns getan, was mir die Frau Härtwig sagte. Ihnen noch mal vielen Dank für Speis und Trank. Nie werden wir euch vergessen, tretet immer wieder bei uns ein, das soll unsere Freude sein. Aber ich denke, dass wir Senioren der Fam. Härtwig schöne Dankesworte sagen. Sie tun soviel für uns, was man gar nicht sieht. Auch unserer Fam. W. Böhmer ein Dankeschön. 17:30 Uhr ging unsere schöne Weihnachtsfeier zuende.

Und wieder ist ein Jahr vollbracht, man hat wahrlich viel gemacht, fleißig, stark von früh bis spät, und seht nur, wie die Zeit vergeht.

Ich wünsche euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012. Möge es uns allen nur Gutes bringen.

Am Dienstag, 10.01.2012 sehen wir uns wieder, 14:00 Uhr im Vereinshaus W. Böhmer, Thema: Kassenbericht und Jahresbericht.

**Mit den besten Grüßen verbleibe ich
Eure Seniorin Elsa Stroka**

Ortschaft Neukirchen

Termine

* Bücherei

mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr, im Vereinshaus Neukirchen, Mörnerstr. 65

Ausschreibung

Gesucht wird ab Februar 2012 Schüler oder interessierte Bürger des Ortsteiles Neukirchen zur Verteilung unseres Amtsblattes an die Abonnenten in Neukirchen (Oberdorf). Wir vergüten Ihnen 10 Cent pro Amtsblatt (ca. 100 Abonnenten). Wenn Sie über Ortskenntnis verfügen und sichern können, dass das Amtsblatt am 10. des jeweiligen Monats (bzw. wenn der 10. auf einen Wochenend- oder Feiertag fällt, dann der darauffolgende Wochentag) termingerecht verteilt wird, schicken Sie eine kurze schriftliche Bewerbung bis zum 27.01.2012 an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

**i.A. Schirmeister
SB Bürgerbüro**

Seniorenverein Neukirchen/Steinbach e. V.

Einladung

Liebe Senioren und Vorruehständler,

im neuen Jahr 2012 möchte ich Sie wieder alle recht herzlich einladen **am Mittwoch, dem 11.01.2012, um 14:00 Uhr** in die Gaststube des Vereinshauses Neukirchen.

Der Nachmittag wird ohne Programm sein.

Die nächsten Termine sind: 15. Februar und 14. März 2012.

Nun möchte ich Ihnen allen und Ihren Familien ein gesundes neues Jahr 2012 wünschen, denn Gesundheit ist das Wichtigste für uns alle!

**Mit den besten Grüßen und Wünschen verbleibt
Ihre Elke Bruder.**

Ortschaft Reinsberg

Seniorenverein Reinsberg e. V.

Unsere Weihnachtsfeier wurde durch zwei Höhepunkte geprägt. Viba sweets aus Frauenstein bot erlesene Kostbarkeiten an und nach dem Kaffeetrinken und Stollenessen präsentierte uns Frau Dräger, die Frau Clausnitzer vertrat, als hübsche Weihnachtsfrau verkleidet, ein tolles Weihnachtsprogramm. Es ist doch erstaunlich, was für eine herrliche Stimme in einem zarten Körper „zu Hause ist...“

Ein großes Dankeschön an Frau Barthel, Dreßler und Wahl für die hervorragende weihnachtliche Schmückung des Ratssaales und für die vorbildliche Betreuung. Es war rundherum ein schöner Vorweihnachtsnachmittag.

Wir möchten der Gemeindeverwaltung danken für die finanzielle Unterstützung und auch den Sponsoren:

- Agrargenossenschaft Dittmannsdorf,
- Danielo Brückner,
- Heike Dietzmann,
- Matthias Flemming,
- Mario Schulze,
- Spezialpapierfabrik Reinsberg und der
- VR-Bank Mittelsachsen ein herzliches Dankeschön.

Das erste Mal im neuem Jahr treffen wir uns am Mittwoch, den 18. Januar ab 14:30 Uhr im Ratssaal. Wir möchten bei Kaffee und Kuchen das alte Jahr auswerten und Gedanken austauschen über Vorhaben im Jahr 2012.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Mit freundlichen Grüßen
Dr. Köhler
Vorsitzender**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: www.druckereiwagnergmbh.de, E-Mail: service@druckereiwagnergmbh.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirmeister, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de